

Message vom 11.07.2021

Die 5 Zutaten für ein gesalbtes Leben 5 – Olivenöl

Wohlrriechende Gewürze stellen Christus vor!

Myrrhe, Zimt, Kalmus, Kassia & Olivenöl

Die fünf Zutaten für ein gesalbtes Leben in Gnade. Die Herrlichkeit unseres Herrn wird durch jedes dieser Gewürze abgebildet. Ein gesalbtes Leben können wir nur führen, wenn Jesus in unserem Leben ist. Durch Glauben sind wir gerettet worden und mit und im Glauben sind wir weiter unterwegs mit Jesus.

In den vorherigen Botschaften haben wir gesehen, dass wenn wir unser Leben mit Myrrhe leben, dann ist die Erhöhung Jesu in unserem Leben. Wenn wir unser Leben mit Zimt leben, dann ist die Schönheit des Herrn in unserem Leben. In grösster Schwachheit kann ich mit Kalmus ein Wohlgeruch sein, und mit Kassia in der glückseligen Erwartung des kommenden Herrn, wissend.

Für das Salböl fehlt jetzt noch die fünfte Zutat, das Olivenöl. Der Olivenbaum bringt die Oliven hervor. Denn die vier wunderbaren Gewürze müssen noch aufgelöst werden. Das Olivenöl ist das Lösungsmittel, um die Gewürze aufzulösen.

Wenn die Olive gequetscht wird, gibt es ein goldenes Öl.

Das Olivenöl ist die einzige flüssige Zutat, weil das Öl als Lösungsmittel fungiert!

Die Salbung ist die Lösung für ALLE Probleme!

Jesus als Lösungsmittel – die Salbung in mir!



Jesus ist das Lösungsmittel in unserem Leben. Denn Er hat für uns immer die Lösungen bereit. Die Salbung ist die Lösung für alle unsere Probleme.

²² Und der Herr redete mit Mose und sprach:

²³ Nimm du dir auserlesene Spezerei: 500 Schekel feinste **Myrrhe** und halb so viel wohlriechenden **Zimt**, 250 [Schekel], und wohlriechenden **Kalmus**, auch 250, ²⁴ dazu 500 [Schekel] **Kassia**, nach dem Schekel des Heiligtums, und ein Hin **Olivenöl**; ²⁵ und mache daraus ein heiliges Salböl, eine Mischung von Gewürzsalbe, nach der Kunst des Salbenbereiters gemischt; ein heiliges Salböl soll es sein. 2. Mose 30:22-25 (Sch2000)

Das Olivenöl ist die letzte Zutat, die uns noch fehlt, damit das heilige Salböl komplett ist. Ein Hin ist 6 Liter. Und 6 ist die Zahl des Menschen. Es gibt keine Zufälle in der Bibel. Alles ist von Gott geplant und angeordnet. 6 ist die Zahl der Menschen und die Menschen brauchen die Salbung. Jesus, der Mensch, musste gesalbt sein, nicht Gott Jesus. Jesus hat eine duale Natur. Gott und Mensch sind in einem verschmolzen. Als Jesus auf die Erde kam, legte er all das Göttliche zur Seite, und er wurde Mensch und er musste als Mensch gesalbt werden. Darum ist die Salbung immer für Menschen. Wir salben nie Gott; Er salbt uns. Wir beten nie für ihn; Er betet für uns.

Mose gehörte zu den bestausgebildetsten Menschen auf Erden. Darum hat Gott Mose als Salbenmischer ausgewählt. Mose wuchs als Adoptivsohn am Hof des Pharaos auf und wurde in Medizin unterrichtet. Pharaos Kinder gehörten zu den bestausgebildeten Leuten auf dem Planeten.

And thou shalt make it an oil of holy ointment, an ointment compound after the art of the apothecary: it shall be an holy anointing oil. 2.Mo. 30:25 (KJV)

‘Nach der Kunst des Apothekers’ - im Haus des Pharaos lernte Mose die Kunst des Salbenmischers. Gott konnte darum Mose den Auftrag geben: Aufträge kommen mit der Salbung. Gott wird dir nie einen Auftrag geben, zu dem du nicht gesalbt bist. Wenn Gott dir etwas Neues zeigen will und er dich in eine Richtung führt, ist die Salbung da. Und der Frieden und die Freude gehen voraus.

4 Gewürze stehen für die 4 Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes).

1 Hin Olivenöl steht für die Apostelgeschichte (Heiliger Geist)!

5 Zutaten: In den 4 Evangelien und in der Apostelgeschichte sehen wir die Wunderwirkungen Gottes. Wenn wir die Evangelien (*Wunderwirkungen von Jesus*) und die Apostelgeschichte (*Wunderwirkungen der Jünger*) studieren, nimmt die Salbung der Wunder und Heilungswirkungen in unserem Leben zu.

Bevor die grossen Männer Gottes in den Heilungsdienst gingen, haben sie hunderte Male die Evangelien gelesen.

Die Salbung kommt durch das Wort Gottes; denn das Wort Gottes ist gesalbt!

Wie bei der letzten Message betrachten wir nochmals die Töchter von Hiob:

*14 Und er gab der ersten den Namen **Jemima**, der zweiten den Namen **Kezia** und der dritten den Namen **Keren-Happuch**. 15 Und es wurden im ganzen Land **keine so schönen Frauen gefunden** wie Hiobs Töchter; und ihr Vater gab ihnen ein Erbteil unter ihren Brüdern. Hiob 42:14-15 (Sch2000)*

Hiob war wirklich gesegnet. Wir sehen die letzten zwei Zutaten bei den drei Töchtern von Hiob.

Die erste Tochter heisst Jemima. Das bedeutet Taube, was zusammen mit Olivenöl ein Bild für den Heiligen Geist ist. Die zweite Tochter heisst Kezia = Zimtblüte/Kassia. Was bedeutet der Name von Keren-Happuch? Er bedeutet Schminkbüchse / Schminktöpfchen. Was macht eine schöne Frau aus? Zimt, Heiliger Geist & etwas Schminke 😊 Es wurden im ganzen Land keine so schönen Frauen gefunden wie Hiobs Töchter. Ihr Vater gab ihnen ein Erbteil unter ihren Brüdern.

Unser Erbteil ist das heilige Salböl, das im neuen Bund durch den Heiligen Geist zu uns gekommen ist. Jeder hat eine Salbung – jeder ist Erbe!

Der Olivenbaum: Was für ein Baum der Gnade Gottes!



Der Olivenbaum ist ein Evergreen (immergrüner Baum). Er beginnt ab dem 5. Jahr die ersten Früchte zu tragen. Unsere Früchte kommen erst mit der Gnade. Der Olivenbaum ist mit 50 Jahren in seinen besten Jahren. Der Olivenbaum bringt auch uralt noch regelmässig Frucht. Der Olivenbaum – was für ein Baum der Gnade!

Hin bedeutet = «voll» oder «reichlich». Jesus hatte den Geist in vollem Mass. Wir haben den Geist reichlich. Wir haben nie zu wenig Salbung. Auch für unsere Dienste haben wir immer genügend Salbung und Kraft.

5 wichtige Bedeutungen von Öl und Oliven: Licht, Weisheit & Heiliger Geist, Friedensbotschaft und Bund Abrahams!

Öl steht für den Heiligen Geist, aber nicht nur.

Öl oder Oliven haben mindestens 5 verschiedene Bedeutungen, wovon aber der Heilige Geist in der Bibel am häufigsten vorkommt und am stärksten ist.

Öl bedeutet auch Weisheit: Betrachten wir dazu das Gleichnis der 10 Jungfrauen aus Matthäus 25. Bei diesen 10 Jungfrauen geht es nicht darum, ob sie den Heiligen Geist haben oder nicht, sondern ob sie klug oder töricht sind.

Zu diesem Gleichnis gibt es verschiedene Theologien, z.B. 5 sind bei der Entrückung dabei und die anderen 5 hatten zu wenig Heiligen Geist.

Aber entweder hast du den Heiligen Geist, die Salbung oder du hast sie nicht.

Dazwischen gibt's nichts. Hingegen gibt es Unterschiede in Bezug auf Weisheit, einige sind klüger als die anderen.

Aber das Gleichnis von den Jungfrauen spricht gar nicht zur Gemeinde. Jungfrau ist ein Bild für Israel. Wir sind die Braut.

*20 Und du sollst den Kindern Israels gebieten, dass sie dir reines Öl aus **zerstossenen Oliven** für den Leuchter bringen, damit beständig **Licht** unterhalten werden kann. 2. Mose 27:20 (Sch2000)*

Öl steht für Israel für das Licht. Der Heilige Geist bringt Licht auf unserem Lebensweg.

*13 Da nahm Samuel das Ölhorn und salbte ihn mitten unter seinen Brüdern. Und der **Geist des Herrn kam über David, von diesem Tag an und weiterhin**. Samuel aber machte sich auf und ging nach Rama. 1. Samuel 16:13 (Sch2000)*

David hatte von diesem Tag an und weiterhin den Heiligen Geist. Wir haben den Heiligen Geist permanent in uns und oft auch auf uns (wenn die Geistesgaben wirksam sind).

Als Noah in der Arche merkte, dass das Wasser zurück ging und er wieder festen Grund unter dem Kiel hatte, wollte er wissen, ob das Wasser von der Erde weg war. Deshalb sandte Noah eine Taube aus, und bei der Rückkehr brachte sie in ihrem Schnabel einen Olivenzweig mit. Da wusste Noah, dass das Wasser zurückging. Die Bedeutung des Olivenzweigs ist: Die Friedensbotschaft kommt zurück. Nie mehr wird Gott die ganze Erde mit Wasser überschwemmen.

Das Symbol der Taube mit einem Zweig im Schnabel bedeutet Frieden.

Diese Symbolik des Friedenszeichens sehen wir bis heute in der Welt, und sie kommt aus Noahs Geschichte.

*17 Wenn aber etliche der Zweige ausgebrochen wurden und du als ein **wilder Ölweig unter sie eingepropft** bist und mit Anteil bekommen hast an der Wurzel und der Fettigkeit des Ölbaums, Römer 11:17 (Sch2000)*

Wer ist der Ölbaum? Israel kann nicht der Ölbaum sein, weil die ausgebrochenen Ölweige Israel repräsentieren. Teile von Israel sind die ausgebrochenen Zweige. Wir (von den Heiden) sind wilde Ölweige und durch Jesus Christus eingepropft in das Bündnis des Segens und in den Bund Abrahams. Die Wurzel ist Abraham selbst. Wir haben Anteil an der Fettigkeit des Ölbaums, denn dieser Bund ist so üppig. Der Ölbaum ist der Platz der Gnade, ein Ort der unverdienten Gunst. Israel ist die Zweige und der Zweig ist nicht der Stamm. Es ist genau wie in Johannes 15. Wer ist der Weinstock und wer sind die Sprösslinge? Wir sind als Sprösslinge in den Weinstock eingepflanzt. Dies ist dasselbe wie beim Ölbaum. Die Zweige sind entweder die Juden oder die Heiden. Aber der Baum, der alles Zusammenhält, das ist Gott. Sein Bündnis, das er geschlossen hat, damit wir Anteil haben und im Platz der Gnade und Gunst leben können.

10 Ich aber bin wie ein grüner Ölbaum im Haus Gottes; ich vertraue auf die Gnade Gottes für immer und ewig. Psalm 52:10 (Sch2000)

Wenn du dich voll auf Gottes Gnade wirfst, bist du wie ein Ölbaum im Hause des Herrn gepflanzt. Der Ölbaum ist verbunden mit Gottes Gunst und Gnade.

**Der Garten Gethsemane (Olivenpresse):
Jesus liess sich im Olivengarten auspressen, bis er Blut schwitzte!**

44 Und er war in ringendem Kampf und betete inbrünstiger; sein Schweiss wurde aber wie Blutstropfen, die auf die Erde fielen. Lukas 22:44 (Sch2000)

Jesus schwitzte im Garten Gethsemane Blut. Gethsemane bedeutet Olivenpresse! In diesem Olivengarten namens Gethsemane, zwischen den Felsterrassen wird der Herr in der Dunkelheit der Nacht, seiner dunkelsten Stunde, ausgepresst wie eine Olivenfrucht.

Diese Nacht war die Nacht aller Nächte, als er verraten wurde; es war das Passahfest des Lammes. Der Leib Jesu wurde geschlagen, zerschlagen und zerquetscht, so wie die Olive Schläge auf sich nimmt, damit goldenes flüssiges Öl entstehen kann.

Jesus, der Messias, unser Gesalbter wurde zerschlagen und zerquetscht zu einem unerkennbaren blutigen Durcheinander.

Er wurde für die Welt das ausgepresste Öl des Todes, des Grabes, der Auferstehung und der Himmelfahrt.

Was für ein grossartiges Bild haben wir für unsere Erlösung. DANKE Jesus!

Die Salbung macht dich bereit!

Viele irreführende Lehren werden zurzeit verkündet, wie «sich bereit machen zu müssen». Es ist die Salbung in uns, die uns bereit macht! Das Erlösungswerk Jesu hat uns bereits bereit gemacht.

*¹² Wenn eine junge Frau an die Reihe kam zum König zu gehen, waren laut Vorschrift zwölf Monate vergangen, denn so lange dauerte die **Schönheitspflege der Frauen**: Sechs Monate wurden sie mit Myrrhenbalsam massiert und danach sechs Monate mit **besonderen Balsamölen und Cremes** für Frauen. Esther 2:12 (NL)*

«Jedes Mädchen wurde ein Jahr lang auf die Begegnung mit dem König vorbereitet. Sechs Monate dauerte die vorgeschriebene Behandlung mit Myrrhenöl und weitere sechs Monate mit Balsamöl und anderen Pflegemitteln. Dann konnte das Mädchen zum König gebracht werden.» (GN)

Wann sind wir an der Reihe zum König zu gehen? Bei der Entrückung!
Die junge Frau ist die Braut, die Braut Christi, die Gemeinde, die bereit ist, zum König zu gehen. In der Wolke werden wir IHM begegnen.

Wann sind wir bereit? Nachdem wir einbalsamiert wurden.
Die Salbung in dir reinigt dich und macht dich für den König bereit.
Christus reinigt seine Braut im Myrrhebad der Erlösung.
Myrrhe steht für Tod & Leiden des Herrn.

So wie die Mädchen mit Ölen vorbereitet wurden, werden wir durch den Heiligen Geist vorbereitet!
Die reinigende Salbung in mir hat mich bereit gemacht, den König zu treffen.
So wie Esther sich 6 Monate in Myrrhe baden liess, bade du im Erlösungswerk unseres Herrn **und werde schön!**

Zerbrich dein Alabasterfläschchen! Lass den Duft des Dienens ausströmen!

*³ Und als er in Bethanien im Haus Simons des Aussätzigen war und zu Tisch sass, da kam eine Frau mit einem Alabasterfläschchen voll **Salböl**, echter, kostbarer Narde; und **sie zerbrach das Alabasterfläschchen und goss es aus auf sein Haupt**. Markus 14:3 (Sch2000)*

Maria salbt Jesus und zerbricht ihr Alabasterfläschchen!!

Es war sehr teuer, sodass man alles Geld dafür zusammensparen musste. 300 Denare kostete diese Salbe, 300 Tageslöhne.

Die Frauen brauchten nur einmal im Leben eine solch teure Salbe, und zwar für die Hochzeitsnacht. Es ist die Erfüllung von vielen Dingen, die wir im Hohelied lesen von Sulamith und Salomo. Maria war die Einzige im Haus, die wusste, dass Jesus bald sterben und auferstehen würde. Nicht einmal die Jünger hatten diese Offenbarung. Die Jünger waren voll Unglauben. *Markus 14:4-5*

Was für eine Ehre! 2000 Jahre später lesen wir von dieser Frau, die ihr Alabasterfläschchen zerbrach. Wenn du dein Alabasterfläschchen nie zerbrichst, werden Menschen nie von dir hören. Das Zerbrechen des Fläschchens bedeutet: Man öffnet sich der Salbung, um zu dienen. Maria diente dem Herrn. In dem Moment, wo sie das Fläschchen zerbrach, strömte der Duft dieses wunderbaren Öls und erfüllte das ganze Haus.

Lass auch du deinen Duft ausströmen, den Duft des Dienens, und lass das Haus erfüllen mit dem Duft deines Dienstes. Wir dienen dem König. Der Herr liebt es, wenn du mit der Salbung, die du hast, etwas machst. Denn dazu ist sie dir gegeben. Sie bewahrt uns, und sie ist da zum Dienen. Gott muss nicht mich zerbrechen, sondern ich muss mein Fläschchen öffnen und die Salbung, das Öl herausströmen lassen. Gnade öffnet dein Fläschchen und das genügt. Maria öffnete nur ihr Fläschchen und liess die Salbung herausströmen.

So lebe mit Öl, lebe in der Kraft des Heiligen Geistes!

Wie leben wir das gesalbte Leben (HOW TO LIVE THE ANOINTED LIFE)?

ERSTENS mit **Myrrhe**: im Bewusstsein innig geliebt zu sein, weil Er so viel gelitten hat und weil man zur Braut gehört, in der Erwartung der Erscheinung des wohlriechenden Bräutigams.

ZWEITENS mit **Zimt**: in der Offenbarung, dass der Schleier des Gesetzes entfernt wurde, ein beständiger Wohlgeruch für Gott zu sein und konstant die Schönheit des Herrn durch die Gnade anschauend: *«wir aber, die wir die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild.»*

DRITTENS mit **Kalmus**: im Bewusstsein, dass er der hingegebene Mensch war, der mein geknicktes Rohr nicht noch mehr bricht, sondern in seiner perfekten Gerechtigkeit ständig aufrechterhält. In grösster Schwachheit kann ich ein Wohlgeruch sein.

VIERTENS mit **Kassia**: in der glückseligen Erwartung des kommenden Herrn, wissend, den Duft der Heiligung zu versprühen, anbetend und niederwerfend, dem Sohn Gottes vom Himmel her entgegensehend.

FÜNFTENS mit **Olivenöl**: den Zermalmten immer vor Augen, da er das Lösungsmittel für alle unsere Probleme ist. Im Bewusstsein vorbereitet zu werden durch den Heiligen Geist, und begleitet, ein gesalbtes Wirken zu erleben, weil du dein Alabasterfläschchen zerbrichst, um den *Duft des Dienens* ausströmen zu lassen.

Gedanken High Light

Der Olivenbaum – ein Baum der Gnade!

Jesus als Lösungsmittel – die Salbung in mir!

Der Ölbaum ist der Platz der Gnade, ein Ort unverdienter Gunst.

Wenn du dich voll auf Gottes Gnade wirfst, bist du wie ein Ölbaum im Hause des Herrn gepflanzt.

Gebet und persönliches Bekenntnis

Ich lebe ein gesalbtes Leben mit **Myrrhe**, im Bewusstsein innig geliebt zu sein, in der Erwartung der Erscheinung des wohlriechenden Bräutigams. Mit **Zimt** in der Offenbarung, dass der Schleier des Gesetzes entfernt wurde. Und in grösster Schwachheit kann ich mit **Kalmus** ein Wohlgeruch sein. Mit **Kassia** in der glückseligen Erwartung des kommenden Herrn, wissend. Damit ich mit **Olivenöl** ein gesalbtes Wirken erleben kann, weil ich mein Fläschchen öffne, um den Duft des Dienens ausströmen zu lassen.